

0. Einleitung	7
1. Zur Bedeutung von Cliques und Jugendszenen für Jugendliche	15
1.1. Ursachen des Bedeutungswandels von Jugendkulturen	16
1.2. Wesenszüge des Bedeutungswandels von Cliques und Jugendszenen	29
2. Konzeptionelle Grundlagen cliquenorientierter Jugendarbeit	51
2.1. Cliquesakzeptierende Jugendarbeit	52
2.2. Sozialräumliche Jugendarbeit	56
2.3. Gegenwartszentriertes Zeiterleben	62
2.4. Beziehungsorientierte Jugendarbeit	66
3. Strukturelle Grundlagen cliquenorientierter Jugendarbeit	73
3.1. Zum Funktions- und Bedeutungswandel Offener Jugendarbeit	75
3.2. Zum Funktions- und Bedeutungswandel von Jugendverbandsarbeit	81
3.3. Umorientierungen in der Jugendarbeit – Blockierungen in der Praxis	90
3.4. Jugendarbeit als Dienstleistung	94
4. Cliquesorientierung – Pro und Contra in der Praxis	101
4.1. Zur Cliquesdistanz in den Jugendverbänden ...	103
4.2. Cliques in der Offenen Jugendarbeit	110
4.3. Cliquesorientierungen in Straßensozialarbeit und Mobiler Jugendarbeit	123

4.4. Cliquenorientierung im politisch-pädagogischen Grundsatzstreit. – Beispiel: antifaschistische oder akzeptierende Arbeit	127
4.5. Entstehungsschwierigkeiten eines cliquenorientierten Projekts: ein Beispiel	132
5. Praktische Ansätze cliquenorientierter Jugendarbeit – Beispiel: Jugendarbeit mit rechten Jugendcliquen (Gunda Heim/Franz Josef Krafeld/Elke Lutzebäck/Gisela Schaar/Carola Storm/Wolfgang Welp)	145
5.1. Alltagserfahrungen in cliquenorientierter Jugendarbeit	148
5.2. Zur sozialräumlichen Verortung cliquenorientierter Jugendarbeit	162
5.3. Handlungsansätze cliquenorientierter Jugendarbeit	168
5.4. Grenzerfahrungen und Grenzziehungen	183
5.5. Zum konzeptionellen Grundverständnis akzeptierender Jugendarbeit mit rechten Jugendcliquen	188
Literatur	197